Rezensionen von Buchtips.net

Rita Falk: Sauerkraut-Koma

Buchinfos

Verlag:	dtv (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Krimi
ISBN-13:	978-3-423-24987-4 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	14,90 Euro (Stand: 23. August 2025)

Es ist soweit. Die Münchner Polizei weiß um die Verdienste des Franz Eberhofer im niederbayrischen Niederkaltenkirchen und beruft den ach so tüchtigen Polizeibeamten in die Landeshauptstadt. Dort angekommen, stellt er schnell fest, dass er sich dort so ganz und gar nicht wohlfühlt und deshalb fast jeden Abend heimfährt. Aber auch der Papa und die Oma lassen sich beim Franz in München blicken. Als die Eberhofers aber die Heimfahrt antreten wollen, ist der uralte Opel Admiral vom Vater verschwunden. Das Auto ist nicht abgeschleppt worden, also wird er zur Fahndung ausgeschrieben. Finden tut ihn dann jemand im Dachauer Forst. Da der Franz aber jemanden braucht, um das Auto zu holen, greift er auf seinen alten Spezl Birkenberger zurück. Als die beiden das Auto mitten in der Nacht eher durch Zufall entdecken, fällt ihnen ein seltsamer Geruch auf. Da sich trotzdem nichts dabei denken, fährt der Franz den Admiral nach Hause. Bloß als der Papa ihn inspiziert, wird aus einem Diebstahl ein Mordfall. Denn im Kofferraum liegt die Leiche einer jungen Frau. Wie sich herausstellt, das Au-pair-Mädchen einer Familie aus Grünwald. Nur wer hat das zurückgezogen lebende Mädel umgebracht? Neben diesem Problem hat der Franz aber noch zwei wesentlich schlimmere Situationen zu bewältigen. Erstens wohnt der ungeliebte Bruder Leopold wieder beim Papa und der Oma, weil er sich mit seiner Frau überworfen hat. Und zweitens drängen ihn alle, doch endlich die Susi zu heiraten. Seine Jugendfreundin. Bloß hat auf die ein anderer Mann ein Auge geworfen. So ist Eile angesagt und nach zwei missglückten Heiratsanträgen, stimmt die Susi einer Hochzeit zu. Zwischendrin sind der Eberhofer und der Birkenberger auf Mörderfang, unterstützt von der heißen Steffi, der Münchner Kollegin vom Franz.

Die neue Dienststelle im Münchner Polizeipräsidium tut dem Franz gut. Die Story passt, die Spannung ist in Ordnung und die familiären Verhältnisse scheinen auch geklärt. Oder etwa nicht? Rita Falk scheint es viel Freude zu bereiten, das Beziehungschaos vom Franz und der Susi auf neue Höhen zu bringen. Mal sehen, wie das wohl endet.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Dietmar Stanka
[09. Oktober 2013]